



Esslingen, den 21.06.2017

Mehr Europa wagen

Zentrale Positionen aus Positionspapier „Für ein starkes und solidarisches Europa“ des SPD-Kreisverbands Esslingen fließen in SPD Regierungsprogramm ein.

Am vergangenen Wochenende fand der außerordentliche Bundesparteitag der SPD in Dortmund statt. Als Vertreter des Kreisverbands Esslingen war Bundestagsabgeordneter Rainer Arnold in der Delegation. Auch andere Mitglieder des Kreisverbands waren zum Parteitag angereist, um die Rede von Kanzlerkandidat Martin Schulz zu verfolgen.

Mit einstimmiger Zustimmung wurde das SPD Regierungsprogramm von den Delegierten angenommen. „Die SPD geht dabei in zentralen Themen wie gebührenfreier Bildung, Ausbau der Investitionen in die Infrastruktur und der Sicherung des Rentenniveaus voran, die sie obendrein mit einem ausgeglichenen Steuerkonzept auch gleich zu finanzieren weiß.“, freut sich Kreisvorsitzender Michael Beck über die Geschlossenheit der Partei bei diesen Richtungsentscheidungen.

Besonders groß ist die Freude über die Vorhaben zur Stärkung der Europäischen Union. „Die SPD stehe für ein starkes und solidarisches Europa.“, wirbt Michael Beck für die Ansätze des Programms, auch in eigener Sache: „Mit einem Positionspapier gestaltete der SPD-Kreisverband Esslingen selbst einen Anteil an diesem Regierungsprogramm unmittelbar mit.“, zeigt sich der Kreisvorsitzende hoch zufrieden.

So wirbt die SPD im Regierungsprogramm für eine einheitliche Grundlage der Unternehmensbesteuerung in Europa, sowie eine EU-Finanztransaktionssteuer. Auch die Forderung des SPD-Kreisverbands nach einer Anpassung der Kommission auf eine angemessene Größe, sowie die Einführung eines einheitlichen europäischen Wahlrechts wurde durch einen Änderungsantrag des Kreisverbands aufgenommen.

SPD-Kreisverband Esslingen Pressemitteilung 07/2017



Esslingen, den 21.06.2017

Gerade in Fragen der Zukunft der EU gebe es erhebliche Differenzen zwischen den Volksparteien. „In europäischen Fragen kommt es darauf an, wer den Kanzler stellt.“, macht Michael Beck deutlich.

Neben diesem klaren Signal für die EU sei dies aber auch ein Musterbeispiel politischer Basisbeteiligung. Das Positionspapier sei im Rahmen des neu geschaffenen Europa-Forums von zahlreichen Mitgliedern, ebenso auch Gästen erarbeitet worden. Bei einem Kreisparteitag im April einstimmig von den anwesenden Delegierten beschlossen, um als Positionspapier in die Entwicklung des Regierungsprogramms einzufließen. „Die Aufnahme unserer Punkte zeigt, wie stark die inhaltliche Arbeit ist.“, würdigt der Kreischef Michael Beck die Mitglieder des Forums. Der Ansatz öffentliche Foren zur inhaltlichen Arbeit zu initiieren, habe sich damit erneut als positiv erwiesen und werde weiterverfolgt.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Michael Beck, Vorsitzender (T 0177 8162 699 - E-Mail kontakt@michael-beck.org)

Michael Medla, Pressesprecher (T 0178 9232552 – E-Mail info@michaelmedla.de)

Weitere Informationen unter <http://www.spd-es.de>